

**Pressesprecher
Bernd Sanders**Landeshaus
24100 Kiel
Telefon 0431-988-1440
Telefax 0431-988-1444
Internet: <http://www.cdu.ltsh.de>
e-mail: info@cdu.ltsh.de

PRESSEMITTEILUNG

Nr. 236/02 vom 22. Mai 2002

Hans-Jörn Arp: Kunst und Kommerz – das geht!

„Schleswig-Holstein bietet vielfältige kulturelle Angebote, die deutlich verstärkt in touristische Marketingmaßnahmen eingebunden und durch hohe Transparenz und schnelle Informationsmöglichkeiten zur Profilgewinnung unseres Landes beitragen können,“ erklärte der tourismuspolitische Sprecher der CDU-Landtagsfraktion, Hans-Jörn Arp.

Unser Land habe als Heimat von Kunst und Kultur wesentlich mehr zu bieten als auf den ersten Blick erkennbar sei. Bisher fehle eine Zusammenführung aller Angebote. Weder Nachfrager noch Anbieter hätten die Möglichkeit, sich bzw. andere laufend aktuell und umfassend zu informieren. Dieses Defizit müsse schnellstens beseitigt werden. „Wir streben daher an, in Schleswig-Holstein eine internetgestützte zentrale Plattform zu schaffen, die sowohl Anbietern von Kulturveranstaltungen als auch den daran interessierten Schleswig-Holsteinern und Gästen offen steht,“ kündigte Hans-Jörn Arp an.

Die modernen Medien böten die Möglichkeit, das große und vielfältige Angebot kurzfristig aufzubereiten und zentral bereitzustellen. Zur Erreichung dieses Zieles solle ein privater Betreiber die nötige Anschubfinanzierung aus Landesmitteln erhalten und in die Lage versetzt werden, die erforderliche Infrastruktur aufzubauen. Nach einer Übergangszeit müsse sich die Einrichtung jedoch selbst tragen.

Die Einbindung von Kunst und Kultur in touristische Angebote könne den Tourismusstandort Schleswig-Holstein stärken z. B. durch

- die Erhöhung der Attraktivität der „Urlaubspakete“,
- die Erweiterung der touristischen Angebotspalette,
- die verbesserte Erschließung kultureller Einrichtungen und Veranstaltungen, besonders für Urlauber,
- ein gezieltes „Sofortangebot“ für interessierte Gäste im Land,
- die flächendeckende Vermarktung aller kulturellen Veranstaltung in Schleswig-Holstein über eine zentrale Anlaufstelle.

In der kommenden Landtagstagung werde die CDU-Landtagsfraktion einen Antrag einbringen, um das Vorhaben voranzubringen. In Vorgesprächen hätten bereits mehrere Unternehmen Interesse an der Einrichtung und dem Betrieb der Informationsplattform signalisiert. Es sei daher sehr zügig möglich, das Vorhaben umzusetzen.

„Wir müssen alles tun, um die Attraktivität unseres Landes zu stärken und den Tourismus als eines der wichtigsten wirtschaftlichen Standbeine weiter voranzubringen. Kunst und Kommerz können eine für alle Seiten erfolgreiche Verbindung eingehen. Dafür werden wir uns einsetzen,“ erklärte Hans-Jörn Arp abschließend.